

10. Mai 2001

„Steigerung der Unternehmensleistung – Prozessoptimierung“ Expertentipps der Technologie- und Innovationspartner

„Kernprozesse definieren – Effizienz bewerten – Verbesserungen umsetzen“ ist die Kurzformel für erfolgreiche Prozessoptimierung innerbetrieblicher Abläufe. Dabei geht es nicht nur um die effiziente Gestaltung von Produktionsschritten oder Büroabläufen. Um einen Wettbewerbsvorteil zu schaffen, müssen auch tiefgreifende Änderungen bewirkt werden, Produktentwicklung, Mitarbeiterführung, Marketing sind nur einige der optimierbaren Prozesse. In einer Informationsveranstaltung „Steigerung der Unternehmensleistung – Prozessoptimierung“ zeigen die Technologie- und Innovationspartner (TIP), eine Einrichtung von Wirtschaftskammer und NÖ Landesregierung, diese Potenziale auf und stellen praxiserprobte Instrumente zur Umsetzung vor. Angeboten wird die Veranstaltung zu zwei Terminen am 12. Juni in Tulln und am 20. Juni in Neunkirchen.

Dabei wird von einem erfahrenen Unternehmensberater dargestellt, wie man ausgehend von der Ist-Situation methodisch Kernprozesse darstellt, dazu Kennzahlen und Indikatoren entwickelt und letztlich kontinuierliche Verbesserungsprozesse in Gang setzt. Ein Beispiel aus einem Unternehmen untermauert den praktischen Nutzen. Auch eine neue, vom Forschungszentrum Seibersdorf entwickelte softwaregestützte Methode zum „Prozessbenchmarking“ sowie der „Austrian Quality Award“ finden in dem etwa dreistündigen Programm Platz.

Nähere Informationen zum Thema Prozessoptimierung und zu den geförderten Beratungen gibt es auch bei den regionalen TIP oder in der „TIP-Zentrale“ unter der Telefonnummer 02742/891-3135.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at